

Fachspezifische Prüfungsordnung für den
Bachelorstudiengang Air Traffic Management
des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen
an der Hochschule Worms

vom 11. Januar 2019

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 464), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 07. Februar 2018 (GVBl. S. 9), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen der Hochschule Worms am 14.11.2018 die folgende fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Air Traffic Management beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident mit Schreiben vom 07. Januar 2019, Az: 2019-01-07_Genehmigung_PO_divers, genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

§ 1 Geltungsbereich (zu § 1 RPO)

Diese Ordnung regelt die Prüfung im Bachelorstudiengang Air Traffic Management. Sie gilt ergänzend zu der Rahmenprüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Hochschule Worms in der aktuell geltenden Fassung (im Folgenden RPO).

§ 2 Akademischer Grad (zu § 2 Abs. 7 RPO)

Nach erfolgreich absolviertem Studium und bestandener Prüfung verleiht der Fachbereich den akademischen Grad eines "Bachelor of Science" (abgekürzt "B.Sc.").

§ 3 Regelstudienzeit, Studiumumfang (zu § 5 RPO)

(1) Die Studienzeit, in der das Studium in der Regel abgeschlossen werden kann (Regelstudienzeit), beträgt 6 Semester. Sie umfasst die theoretischen Studiensemester, die praktische Studienphase und die Anfertigung der Bachelorarbeit. Die in der Anlage 1 (Curriculum) gekennzeichneten Module der Ausbildung zum Fluglotsen werden vom Praxispartner DFS Deutsche Flugsicherung GmbH in eigener Verantwortung angeboten, der auch die Prüfungen abnimmt. Diese Prüfungsleistungen werden automatisch von der Hochschule anerkannt und im Bachelorstudiengang Air Traffic Management angerechnet (§ 9 Abs. 8 RPO).

(2) Im Rahmen des Bachelorstudiengangs sind mindestens 180 Leistungspunkte zu erreichen.

(3) Der zeitliche Gesamtumfang in Semesterwochenstunden (= SWS) der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 71 Semesterwochenstunden an der Hochschule.

(4) Die Lehrveranstaltungen an der Hochschule Worms werden abweichend von § 5 Abs. 5 RPO in englischer Sprache durchgeführt.

§ 4 Zugangsvoraussetzungen, Studienbeginn (zu § 6 RPO)

(1) Über die in § 6 RPO geregelten Zugangsvoraussetzungen hinaus gelten folgende weitere Zugangsvoraussetzungen:

1. Studienbewerberinnen und Studienbewerber müssen nachweisen, dass sie über Kenntnisse in der Pflicht-Fremdsprache Englisch verfügen. Nachzuweisen ist mindestens die Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

2. Studienbewerberinnen und Studienbewerber für den Bachelorstudiengang müssen einen entsprechenden Studien- und Ausbildungsvertrag mit der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH abgeschlossen haben.

(2) Das Studium kann nur im Sommersemester aufgenommen werden.

§ 5 Prüfungsausschuss und Prüfende (zu §§ 7 und 8 RPO)

(1) Dem Prüfungsausschuss gehören an:

1. die Dekanin oder der Dekan des Fachbereichs als vorsitzendes Mitglied,

2. die Prodekanin oder der Prodekan des Fachbereichs (zugleich) als Stellvertretung des vorsitzenden Mitglieds,

3. mindestens drei weitere Professorinnen oder Professoren. Dazu gehören alle Studiengangsleiterinnen oder Studiengangsleiter des Fachbereichs, sofern sie nicht gleichzeitig Dekanin oder Dekan bzw. Prodekanin oder Prodekan sind,

4. ein studentisches Mitglied des Fachbereichs und

5. ein Mitglied der Gruppe gem. § 37 Abs. 2 Nr. 3 oder Nr. 4 HochSchG.

(2) Beschlüsse im Umlaufverfahren sind zulässig.

§ 6 Wahlpflichtfachbereich (zu § 15 RPO)

(1) Zu den Wahlpflichtfächern im Bachelorstudiengang zählen die Module im Bereich Elective Seminar Tourism and Travel Management (ATM 31).

(2) Die Studierenden belegen aus dem Bereich Elective Seminar Tourism and Travel Management (§ 6 Abs. 1) ein Modul im Umfang von 5 Leistungspunkten. Ein Wahlrecht der angebotenen Seminare besteht solange die Kapazität verfügbar ist.

(3) Abweichend von § 15 Abs. 3 Satz 1 RPO kann eine Prüfungsleistung im Bereich Elective Seminar Tourism and Travel Management (§ 6 Abs. 1), welche mit »nicht bestanden« bewertet wurde, durch eine Prüfungsleistung in einem anderen Modul des gleichen Bereiches mit Übertragung des Fehlversuchs ersetzt werden.

§ 7 Praktische Studienphase (zu § 16 RPO)

(1) Die Praxisphasen sind in die im Curriculum gekennzeichneten Module integriert.

(2) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten für die praktische Studienphase ist die Bescheinigung des Praxispartners DFS Deutsche Flugsicherung GmbH über die aktive Teilnahme sowie das Bestehen der Studienleistung (ATM 60).

§ 8 Auslandssemester (zu § 17 RPO)

(1) Ein Auslandssemester ist nicht vorgesehen. Studien- und Prüfungsleistungen an einer ausländischen Hochschule werden gemäß § 17 Abs. 3 RPO anerkannt. Die Bewertungen gehen gemäß § 17 Abs. 3 Satz 3 RPO in die Gesamtnote der Bachelorprüfung ein.

§ 9 Bachelorarbeit (zu § 18 RPO)

(1) Die Meldung zur Bachelorarbeit erfolgt in der Regel im 6. Semester.

(2) Zur Bachelorarbeit kann nur zugelassen werden, wer mindestens 100 Leistungspunkte aus abgeschlossenen Modulen im Rahmen des Bachelorstudiums gemäß Anhang erreicht hat.

(3) Für die Anfertigung der Bachelorarbeit werden 10 Leistungspunkte vergeben. Die Arbeit ist innerhalb eines Bearbeitungszeitraums von drei Monaten zu erstellen und abzugeben.

(4) Die Themenstellung ist in der Regel gemeinsam von der Hochschule und dem Verbundpartner festzulegen.

§ 10 Abschlusskolloquium (zu § 19 RPO)

Es findet kein Abschlusskolloquium statt.

§ 11 Bewertung und Bildung der Gesamtnote (zu §§ 21 und 25 RPO)

(1) Die Gesamtnote wird entsprechend der Regelung des § 25 Abs. 1 Satz 1 RPO gebildet; die Note für die Bachelorarbeit wird dabei doppelt gewichtet.

(2) Abweichend von § 21 Abs. 4 Satz 3 RPO stellt die Bewertung der oder des dritten Prüfenden die alleinige Note dar; sie oder er kann sich für eine der beiden bisherigen Noten oder eine dazwischenliegende Note entscheiden.

§ 12 Inkrafttreten

Die fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Air Traffic Management des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen an der Hochschule Worms tritt zum Sommersemester 2019 in Kraft. Sie wird im Wormser Hochschulanzeiger veröffentlicht.

Worms, den 11. Januar 2019

Gez.

Prof. Dr. Hans Rück

Der Dekan
des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen
der Hochschule Worms
Prof. Dr. Hans Rück

Anhang: Curriculum Air Traffic Management (ausbildungsintegriert), B.Sc.

Modulbezeichnung	Nr.	Art	Lehrveranstaltungen	Sem	Prüfung	Prüfungsform (Dauer)	Gesamt		Regelsemester LP (SWS)									
							LP	SWS	1.	2.	3.	4.	5.	6.				
Basismodule 98 LP																		
Introduction to Business Administration	ATM 10	P	V (4 SWS)	1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)									
Introduction to Economics	ATM 11	P	V (4 SWS)	1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)									
Introduction to Air Traffic Management	ATM 12	P	V (4 SWS)	1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)									
Introduction to Aviation Management	ATM 13	P	V (4 SWS)	1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)									
Business English	ATM 14	P	V (4 SWS)	1	MTP	K (120 min) + Präs. (15-30 min)	5	4	5 (4)									
Analytical Methods	ATM 15	P		1			5	4										
<i>Mathematics</i>	ATM 151		V (2 SWS)		PL	K (120 min)			3 (2)									
<i>Statistics</i>	ATM 152		V (2 SWS)						2 (2)									
Research Methods, Presentation and Soft Skills	ATM 20	P		2	MTP		4	4										
<i>Research Methods and Presentation Skills</i>	ATM 201		V (2 SWS)			HA (9-11 Seiten)				2 (2)								
<i>Soft Skills</i>	ATM 202		V (2 SWS)			Präs. (20-30 min)				2 (2)								
Accountancy and Financial Reporting	ATM 21	P	V (4 SWS)	2	PL	K (120 min)	5	4		5 (4)								
Marketing and Sales Management	ATM 22	P	V (4 SWS)	2	PL	K (120 min)	5	4		5 (4)								
Air Transportation Policy and Law	ATM 23	P	V (4 SWS)	2	PL	K (120 min)	5	4		5 (4)								
Network Management and Scheduling	ATM 24	P	V (3 SWS)	2	PL	K (90 min)	5	3		5 (3)								
Aviation Analytics	ATM 25	P	V (4 SWS)	2	PL	K (120 min)	6	4		6 (4)								
Aircraft Operation	ATM 30	P	V (3 SWS)	3	PL	K (90 min)	4	3			4 (3)							
Elective Seminar Tourism and Travel Management (WP 1 aus 7)²	ATM 31	WP	S (4 SWS)	3	MTP	HA (15 Seiten) + Präs. (20-30 min)	5	4			5 (4)							
<i>Reiseveranstalter-/Reisemittlermanagement²</i>	ATM 311																	
<i>Verkehrsträgermanagement²</i>	ATM 312																	
<i>Destinationsmanagement²</i>	ATM 313																	
<i>Hotelmanagement²</i>	ATM 314																	
<i>Business Travel Management²</i>	ATM 315																	
<i>Eventmanagement²</i>	ATM 316																	
<i>Tourism and Travel Management²</i>	ATM 317																	
Human Resources Management and Organizational Development	ATM 32	P	V (3 SWS)	3	PL	K (90 min)	5	3			5 (3)							
Airport Management	ATM 33	P	V (3 SWS)	3	PL	K (90 min)	5	3			5 (3)							
Aviation and Environment	ATM 34	P	V (3 SWS)	3	PL	K (90 min)	5	3			5 (3)							
Airline Business Models and Strategies	ATM 35	P	V (4 SWS)	3	PL	K (120 min)	5	4			5 (4)							
Elective Seminar Aviation Management²	ATM 54	P	S (4 SWS)	5	MTP	HA (25 Seiten) + Präs. (25 min) + PR	8	4						8 (4)				

Modulbezeichnung	Nr.	Art	Lehrveranstaltungen	Sem	Prüfung	Prüfungsform (Dauer)	Gesamt		Regelsemester LP (SWS)					
							LP	SWS	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Bachelorarbeit 10 LP														
Thesis	ATM 61	P		6	PL		10							10
Fluglotseausbildung – Initial Training (IT) 52 LP¹														
Aeronautical English Oral ¹	ATM 40	P	V	4	PL	mP (20 min)	2	n/a				2		
Legal Bases and Aeronautical Basics ¹	ATM 41	P	V	4	PL	EK (180 min)	7	n/a				7		
Tower Operations and Aeronautical Basics ¹	ATM 42	P	V	4	PL	EK (180 min)	7	n/a				7		
Tower Procedures ¹	ATM 43	P	Ü	4	PL	PT (45-60 min)	4	n/a				4		
Air Traffic Control Procedures and Implications ¹	ATM 44	P	V	4	PL	EK (180 min)	7	n/a				7		
Surveillance Procedures ¹	ATM 45	P	Ü	4	PL	PT (45-60 min)	4	n/a				4		
Airspace and Basic Operational Procedures ¹	ATM 50	P	V	5	PL	EK (180 min)	4	n/a					4	
Operational Procedures ¹	ATM 51	P	V	5	PL	EK (180 min)	6	n/a					6	
Advanced Operational Procedures ¹	ATM 52	P	Ü	5	PL	PT (60 min)	6	n/a					6	
Consolidation of Operational Procedures and MO-ATS (Manual of Operations Air Traffic Services) ¹	ATM 53	P	Ü	5	PL	PT (60 min)	6	n/a					6	
Fluglotseausbildung – Unit Training (UT) 20 LP¹														
On the Job Training (OJT) ¹	ATM 60	P		6			20	n/a						
Pre-OJT	ATM 601		Pr		SL									5
OJT	ATM 602		Pr		SL									15
Gesamtsumme							180	71	30 (24)	30 (23)	29 (20)	31 (0)	30 (4)	30 (0)

Legende:

P = Pflichtmodul, WP = Wahlpflichtmodul

Sem = vorgesehenes Semester

SWS = Semesterwochenstunde,

LP = Leistungspunkte

Lehrveranstaltungen: Pr = Praktikum, Ü = Übung, S = Seminar, V = Vorlesung

Prüfungen: PL=Prüfungsleistung, SL=Studienleistung, MTP = Modulteilprüfung, AB = Abschlussbericht, HA = Hausarbeit, K = Klausur, mP = mündliche Prüfung, PA=Projektarbeit, PB = Praktikumsbericht; Präs = Präsentation, Ref = Referat, PR = Peer-Review, EK = E-Klausur, PT = Practical Test (Simulator)

Nach § 14 Abs. 7 der RPO legt der Studiengang Air Traffic Management die weitere Prüfungsform "Peer-Review" fest. Die oder der Studierende fertigt ein 1-2 seitiges Gutachten an und trägt die wesentlichen Punkte unter kritischer Fragestellung in 5-10 Minuten mündlich vor. Im Übrigen gelten die Bestimmungen aus § 14 RPO.

Nach § 14 Abs. 7 der RPO legt der Studiengang Air Traffic Management die weitere Prüfungsform "Practical Test (Simulator)" fest. Die oder der Studierende wird im Rahmen einer praktischen Demonstration am Simulator hinsichtlich ihrer/seiner im jeweiligen Modul erworbenen Kompetenzen geprüft. Der Simulator ist dem Arbeitsplatz eines Fluglotsen nachempfunden und simuliert den zu koordinierenden Luftverkehr.

¹ Kennzeichnung von Modulen beim Praxispartner

² Eine Anwesenheit gemäß § 11 Abs. 3 RPO ist bei 80 % der Lehrveranstaltungen des Moduls erforderlich.